



PRESSEMITTEILUNG

Die dunkle Seite des Museums

Taschenlampenführung für die ganze Familie, im Lippischen Landesmuseum Detmold, am Samstag, dem 22. September, um 16.30 Uhr

Detmold, 14. September 2018. Wenn es dunkel wird, huschen nur noch kleine Lichtstrahlen durch die Räume des Museums. Diffuses Licht beleuchtet die Gänge. Im Schein der Taschenlampe werden ferne Kulturen entdeckt und erforscht. Kunstvoll bemalte Tongefäße und Figuren, wunderschöne Textilien und kultische Objekte. Die Schätze der Sammlung erzählen aufregende Geschichten von rätselhaften Orten und von den erstaunlichen Fähigkeiten ihrer Bewohner. Vieles ist auch heute noch rätselhaft, wie die Knotenschrift Khipu aus Lateinamerika. Entziffert wurden die Zahlen, die sich im Dezimalsystem in den seltsamen Knoten verbergen. Allerdings besitzen bestimmte Khipu auch Erzählstrukturen. Bislang konnten die Wissenschaftler diese Zeichen allerdings nicht entschlüsseln. Entwickelt wurde diese Schrift während der Inka-Periode, vor etwa 1400 Jahren. Sie bestand bis zu der Eroberung und Zerstörung des Inka-Reichs durch die Spanier, im 16. Jahrhundert. Geheimnisvolle Gegenstände aus fremden Ländern tauchen plötzlich aus der Dunkelheit auf. Was verbirgt sich hinter der nächsten Ecke? Ist es etwa eine echte Mumie? Die kleinen und großen Teilnehmer entdecken in bekannten Räumen eine ganz andere Seite des Museums kennen - die dunkle Seite!

Wer mit auf die Expedition Landesmuseum gehen möchte, zahlt drei Euro zuzüglich Eintritt. Die Führung startet am Samstag, dem 22. September, um 16.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl bei diesem Angebot begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten, unter 05231 99250 oder shop@lippisches-landesmuseum.de

Expedition Landesmuseum Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren Samstag, 22. September, 16.30 Uhr Kosten: 3 € zuzüglich Museumseintritt Voranmeldung: 05231 99250 oder shop@lippisches-landesmuseum.de
--



Die dunkle Seite des Museums ist ein Erlebnis für die ganze Familie



Rätselhaftes im Schein der Taschenlampen - Die Knotenschrift Khipu aus Lateinamerika
Alle Fotos: Lippisches Landesmuseum Detmold